Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

05.09.2015

Sachsen nimmt Flüchtlinge aus Ungarn auf

Ulbig: „Humanitäre Verpflichtung“

Nach Informationen der Bundesregierung werden heute zwischen 5.000 und 7.000 Flüchtlinge aus Ungarn in der Bundesrepublik Deutschland erwartet.

Die drei mitteldeutschen Länder Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen haben sich zu einem gemeinsamen Vorgehen verständigt und werden rund 500 Flüchtlinge aus Ungarn aufnehmen.

Innenminister Markus Ulbig: „Sachsen stellt sich seiner Verantwortung beim Thema Asyl. Gemeinsam mit Sachsen-Anhalt und Thüringen werden wir die Flüchtlinge aus Ungarn aufnehmen. Das ist unsere humanitäre Verpflichtung. Mein Dank gilt der Bundesregierung genauso wie den vielen freiwilligen Helfern vor Ort. Unser Ziel ist weiterhin, jedem Flüchtling ein festes Dach über dem Kopf zu bieten.“

Am heutigen Abend soll ein Zug mit rund 500 Flüchtlingen im thüringischen Saalfeld eintreffen, die dann nach Königsteiner Schlüssel auf die drei Länder verteilt werden. Für den Freistaat Sachsen bedeutet dies rund 250 Flüchtlinge. Die Flüchtlinge sollen in der Offizierschule des Heeres in der Stauffenbergallee in Dresden untergebracht und versorgt werden.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium des Innern
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11 und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.